



Eine Veranstaltung von  
Kopf Hof e.V.  
Catering  
La Choccolata

Sponsoren und Unterstützer  
Kafé Kampschulte  
Kirchengemeinde St. Lorenz  
Stadt Hof  
Sparkasse Hochfranken  
Kleemeier Brautmoden  
Izmir Feinkost  
Bike Station  
Der Landbierdealer  
Voll Gut  
Antiquitäten / Edelmetalle Sabine Coler  
Pfarrei St. Konrad  
Bund der Berliner und Freunde Berlins  
ADFC - Hof  
Tauschring Hof  
Quartiersfonds aus dem Programm  
Soziale Stadt



Ufer Flimmern 2015



Sommerkino im Park

Samstag, 13. Juni ca. 22:00 Uhr

# Berlin, Berlin

Samstag, 18. Juli ca. 22:00 Uhr

# Mit Haut und Haar

Samstag, 15. August ca. 21:30 Uhr

# Rad ab!

Entfällt bei Regen, wird aber am  
nächsten Tag, So. um 20:00 Uhr  
im Galeriehaus Weinelt nachgeholt

Hof, Lorenzpark

Bitte warm anziehen

Eintritt frei (Spende erwünscht)

# Berlin, Berlin

PAUSE

## Eine Fahrt durch Berlin

Oskar Messter – Deutschland – 1910 – 4 Min.  
Alt-Berlin vom Fluss aus gesehen.

## Zeitprobleme – wie der Berliner Arbeiter wohnt

Slatan Dudow – Deutschland – 1930 – 13 Min.  
Dokumentation über die Lebensbedingungen  
der Berliner Arbeiter im Gegensatz zu den  
Villenvierteln.

## Die Brüder Skladanowsky

Wim Wenders – Deutschland – 1995 – 15 Min.  
Klein Gertrud, Tochter des Berliner Filmpioniers Max Skladanowsky erzählt wie sie der Erfindung des Kintopp zum Durchbruch verhalf.  
1995, im hundertsten Jubiläumsjahr des Kinos zusammen mit Studenten der Hochschule für Fernsehen und Film München mit einer historischen Handkurbelkamera gedreht.

## Skladanowsky Filme von 1896

Max Skladanowsky – Deutschland – 1896 – 4 Min.  
Die Filme der ersten deutschen Kinovorführung  
im Berliner Variété Wintergarten.

## Eine Hochbahnfahrt durch Berlin

Deutsche Mutoscope & Biograph GmbH – Deutschland – 1910 – 5 Min.  
U-Bahn-Fahrt auf der alten Strecke der Linie 1  
von Oberbaumbrücke bis Möckernbrücke.

# Mit Haut und Haar

## Scheitelpunkt

Georg Dümler, T. Rahm, F. Riemen – Deutschland – 2013 – 2 Min.  
Tut man es oder nicht? Schieben wir sie lieber auf, die Entscheidung. Bis uns der Gedanke daran so einschränkt, dass unsere Lebensqualität am Boden ist.

## Silent Love

Jens Broecker – Deutschland – 1994 – 18 Min.  
Nach einer Kurzgeschichte von O. Henry. Weihnachten um die Jahrhundertwende: Jason und Marie, die beide in ärmlichen Verhältnissen leben, möchten dem anderen dennoch ihre Liebe beweisen, in dem sie ihn mit einem Geschenk überraschen.

## The Longest Way

Christoph Rehage – Deutschland – 2008 – 5 Min.  
„Am Morgen meines 26. Geburtstages begann ich zu Fuß von Peking nach Deutschland zu gehen. Dabei ließ ich mir die Haare und den Bart wachsen. Nach einem Jahr kehrte ich wieder um.“

## Mädchen mit langen und kurzen Haaren

Volker Gerling – Deutschland – 2003 – 1 Min.  
Film des einzigen hauptberuflichen Daumenkinografen Deutschlands.  
Der Blick eines Mädchens, nachdem es sich nach dem Haare schneiden zum ersten Mal mit kurzen Haaren sieht.

## Coming Out

Carsten Strauch – Deutschland – 1996 – 12 Min.  
Andreas Hübner arbeitet bei der Ausländerbehörde und hat Probleme mit ein paar Härchen mitten in seinem Gesicht.

## Kitchen Sink

Alison MacLean – Neuseeland – 1989 – 14 Min.  
Aus den Tiefen der Küchenspüle steigt eine dunkle und zarte Liebe auf.

## Frankfurt fühlen

Martin Kirchberger – Deutschland – 1990 – 3 Min.  
Peter-Paul Keller, ehemaliger Berufsboxer und seit vierzehn Jahren Masseur, weiß wie sich Menschen anfühlen. Die Architektur einer Stadt spiegelt sich in den Muskeln seiner Bewohner wieder.

## PAUSE

## Kokon

Till Kleinert – Deutschland – 2009 – 7 Min.  
Ein Teenager lässt sich die Haare schneiden. Wer steckt hinter der Matte?

## Glebs Film

Christian Hornung – Deutschland – 2010 – 27 Min.  
Während Gleb in seinem Friseursalon Dauerwellen legt und Wimpern färbt erzählt er seine Idee für einen Film.

## Das grüne Schaf

Carsten Strauch – Deutschland – 2008 – 4 Min.  
Der Film erzählt vom Alltag der Patchwork-Familie El Sapo und den Schwierigkeiten eines partnerschaftlichen Zusammenlebens zwischen Fröschen und Schafen.

## Om

John Smith – Großbritannien – 1986 – 4 Min.  
Ein Film mit britischem Humor, über Haarschnitte, Kleidung und die Beziehung des Bildes zum Ton.

# Rad ab!

## La Linea – Episode 215

Osvaldo Cavandoli – Italien – 1984 – 3 Min.  
La Linea wünscht sich ein Fahrrad. Doch wird die cholerisch sympathische Zeichentrickfigur damit nicht so richtig glücklich.

## The Man Who Lived On His Bike

Guillaume Blanchet – Kanada – 2012 – 3 Min.  
Der kanadische Filmmacher liebt sein Fahrrad so sehr, daß er sich häuslich darauf eingerichtet hat.

## Girl Power

Per Carleson – Schweden – 2004 – 4 Min.  
Von der List einer älteren Dame bei einem kleinen Transportproblem.

## Alles kommt

Fabian Riemen, G. Dümler, T. Rahm – Deutschland – 2013 – 3 Min.  
Ein Fahrrad auf dem Weg durchs Leben. Das Leben kommt, das Leben geht irgendwo hin.

## Ketten der Liebe

Martina Plura – Deutschland – 2013 – 6 Min.  
„Liebeskummer lohnt sich nicht...“  
Wie gut, dass es Fahrraddiebe gibt.

## Vater und Tochter

Michael Dudok de Wit – Niederlande / England – 2000 – 8 Min.  
Ein Vater verabschiedet sich von seiner Tochter und rudert mit einem Boot auf das Meer hinaus. Sie wartet auf seine Rückkehr, Tage, Monate, Jahre...

## Bicycle Race

Dennis de Vallance – Großbritannien – 1978 – 4 Min.  
Für diesen Videoclip der Rock-Gruppe Queen stiegen im Wimbledon-Stadion fünfundsechzig Damen unbekleidet auf Rennräder. Aber auch der junge Freddie Mercury ist nett anzusehen.

## PAUSE